

**Zeitschrift:** Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker

**Band:** - (1933)

**Heft:** 2-3

**Nachruf:** Kollegin Frieda Schlegel

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kollegin Frieda Schlegel

von Wald, Kanton Zürich, starb Mitte Februar d. J. ganz plötzlich an einem Hirnschlag, als sie bei ihrer Schwester in Zollikon zu Besuch weilte. Sie war eine unserer eifrigsten Kolleginnen und obwohl sie die Tätigkeit nach dem ziemlich entfernten Degersheim führte, fehlte sie nie an wichtigen Zusammenkünften oder an Generalversammlungen. Ihr stilles, bescheidenes Wesen tat sich jedoch nie hervor und so kam es, daß sie nicht einmal alle von uns kannten.

Fräulein Schlegel wurde am 16. Mai 1893 in Wald geboren, wo sie auch ihre Schulzeit verbrachte und sich in einer Fabrik betätigte. Im Jahre 1918 erlernte sie im Theodosianum in Zürich den Massageberuf. Selbst nervenleidend, war es ihr eine große Freude, andern helfen und dienen zu können. Ueber 10 Jahre arbeitete sie über die Saisonmonate in der Kuranstalt Sennrüti in Degersheim, wo sie von Patientinnen, Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt war und laut Mitteilung ihres Prinzipals ihre Aufgaben trotz Indispositionen bestens erfüllte. Ueber den Winter massierte sie meist auf eigene Rechnung. Ihren Angehörigen war sie eine treue und selbstlose Helferin. Jene, wie Freundinnen, sind über ihren unerwarteten Tod erschüttert.

Mit Frieda Schlegel ist eine unserer besten und treuesten Kolleginnen dahingegangen. Wir wollen ihr ein ebensolches Andenken bewahren.